



Mercedes-Benz
Das Beste oder nichts.

Reifen-Service

KÖLBL | Automobile

Kölbl-Automobile GmbH, Carl-von-Linde-Straße 31, 85716 Unterschleißheim
Tel. 089-317738-0, E-Mail: m.koelbl@koelbl-automobile.de, www.koelbl-automobile.de



Bund Naturschutz Schleißheim

Letzte Freiflächen erneut in Gefahr

Neue Wohnbaugebiete am Südrand?

Die Absichten der Stadt Unterschleißheim für eine Wohnbebauung am südlichen Stadtrand sind offenbar konkreter als es die Pläne bislang hergeben und konterkarieren den Bürgerwillen sowie mehrere Stadtratsbeschlüsse. Anlass für diese Einschätzung lieferte neulich ein Artikel in der Süddeutschen Zeitung, der die Pressestelle des Bürgermeisters zitierte. Demnach seien die umstrittenen Flächen nach wie vor im Flächennutzungsplan als Baugebiete vorgesehen. Fakt ist, dass dies weder auf den gültigen Flächennutzungsplan zutrifft, noch auf den Entwurf des neuen. Lediglich die Baulücke im sogenannten Erdbeerfeld wird dort für Wohnbebauung vorgeschlagen.

Die SZ hat zwar inzwischen eine Richtigstellung veröffentlicht, doch es ist bekannt, dass mindestens die Stadtplaner, mit denen die Verwaltung eng zusammenarbeitet, die massive Bebauung im Süden erneut forcieren. Aus deren Sicht war es sicher kein Beinbruch, wenn der falsche Eindruck entstand, die Würfel seien längst gefallen. Tatsächlich ist planungsrechtlich noch alles offen. Nach wie vor besteht für die Bürger die Chance, mitzureden und klarzumachen, welche Entwicklung sie für die Stadt wollen. Dabei kön-

nen und müssen im Wesentlichen die gleichen Maßstäbe gelten wie 2009, als sich der Stadtrat mit guten Gründen gegen eine Versiegelung der letzten Freiflächen entschieden hatte. Auch der Hochhausbürgerentscheid setzte 2012 ein klares

Zeichen, dass die Mehrzahl der Bürger kein weiteres forciertes Wachstum auf Kosten der Lebensqualität will.

Unterschleißheim hat im Vergleich mit allen anderen Umlandgemeinden Münchens keinen Nachholbedarf in Sachen Bevölkerungsdichte oder Gewerbeansiedlung. Dagegen ist der Bedarf an Grünflächen, frischer Luft und Erholung in der Natur besonders für Kinder und weniger mobile Bürger schon heute kaum noch zu decken.

Bund Naturschutz Schleißheim



JOYCE PFLEGETEAM

Ihr häusliches Kranken- und Altenpflegeteam für Unterschleißheim und Oberschleißheim

Sie brauchen Hilfe bei:

Grundpflege, Behandlungspflege, hauswirtschaftlicher Versorgung oder eine Pflegeberatung nach §37.3 SGB XI.

Wir sind für Sie da, auch mehrmals täglich.

Wir kümmern uns auch um Ihre ärztliche Verordnung **kostenfrei!**

Pflegedienstleitung Joyce Leahy
exam. Altenpflegerin Palliative Care Fachkraft

Landshuter Str. 20 85716 Unterschleißheim
T. 089-37 06 69 42 www.joyce-pflegeteam.de

CSU Unterschleißheim

Einladung zum Politischen Stammtisch

Noch vor den Faschingsferien, am Freitag, den 5. Februar, findet wieder unser Politischer Stammtisch statt.

Ab 19.00 Uhr geht es im Landgasthof Alter Wirt wieder einmal um „Gott und die Welt“, keine feste Agenda, aber viele interessante Gespräche – Das Erfolgsrezept unseres Stammtisches.

Dabei ist die gemütliche Atmosphäre des Musikzimmers im Alten Wirt sehr hilfreich.

Wer Lust auf einen zwanglosen Gedankenaustausch hat, ist herzlich zu uns eingeladen.

Christine Pregler

Ortsgeschäftsführerin CSU Unterschleißheim

GUTSCHEIN 4,- €

EL TORO - Tapas Bar



Täglich frische Tapas und andere spanische Köstlichkeiten



Jeden Freitag von 17:00 bis 21:00 Uhr
„All you can eat“ nur 15 € pro Person

„Paella“ ab 2 Pers. auf Vorbestellung mind. 2 Tage im Voraus

Alles auch zum Mitnehmen. Catering für Partys und Veranstaltungen!

Furtweg 13 | 85716 Unterschleißheim | www.eltoro-tapas.de
info@eltoro-tapas.de | 089-2355184
Mo-Fr 11-21 Uhr, Sa 16-21 Uhr, So u. Feiertage geschlossen

IMPRESSUM

Landkreis-Anzeiger GmbH
Einsteinstraße 4
85716 Unterschleißheim-Lohhof
Telefon 0 89/32 18 40-0
Telefax 0 89/31 17 11 76
info@landkreis-anzeiger.de

Druck: Mayer & Söhne Druck- und Mediengruppe GmbH & Co. KG
Oberbernbacher Weg 7
86551 Aichach

Zurzeit ist Preisliste Nr. 67 gültig.

Alle mit Namen gezeichneten Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder und erscheinen ausschließlich unter dessen Verantwortung. Für alle übrigen Artikel ist im Sinne des Pressegesetzes Herr Peter Zimmermann, Einsteinstr. 4, 85716 Unterschleißheim, verantwortlich. – Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Berichte übernimmt der Verlag keine Gewähr, es erfolgt keine Rücksendung.

© für Texte und von uns gestaltete Anzeigen beim Verlag. Nachdruck, Vervielfältigung und elektronische Speicherung, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags.
Gedruckt auf 100% Recyclingpapier.

UNABHÄNGIG – ÜBERPARTEILICH

25 Jahre

BEMAX
Häuslicher Krankenpflegedienst

menschlich · freundlich · kompetent

Behandlungspflege
Grundpflege
Zusätzliche Betreuungsleistungen

Tel: 089/319 36 77
Eching · Garching · Unterschleißheim
Alle Kassen und Privat · www.bemax-eching.de

METEG
KACHELÖFEN & KAMINE

Schulstr. 21 · Pfaffenhofen/Ilm
08441/80850 · www.meteg.de

Für behagliche Wärme!

Die nächste Ausgabe erscheint am 6.2.2016



STADT
UNTERSCHLEISSHEIM

DIE STADT
INFORMIERT

Rathausplatz 1, 85716 Unterschleißheim
Telefon: +49 (0)89 3 10 09 - 105
Telefax: +49 (0)89 3 10 09 - 166
E-Mail: stadt@ush.bayern.de
Internet: www.unterschleissheim.de
www.facebook.com/Unterschleissheim.de
Verantwortlich:
Erster Bürgermeister Christoph Böck

Rathaus

Erster Bürgermeister gratuliert CAPITOL-Kino zu Programmpreis des FFF

Ausgezeichnetes Kinoprogramm in Unterschleißheim

Bereits zum sechsten Mal in Folge wurde das CAPITOL-Kino in Unterschleißheim für sein besonderes Programm ausgezeichnet. Erster Bürgermeister Christoph Böck gratulierte dem Betreiber Stefan Stefanov persönlich.

Für die Unterschleißheimer ist ihr Arthouse-Programmkinos längst ein kleines Juwel, auf das sie nicht mehr verzichten möchten. Dass auch die bayerische Film- und Fernsehlandschaft das CAPITOL-Kino für sein niveau- und liebevoll ausgewähltes Programm wertschätzt, zeigt die wiederholte Auszeichnung des Lichtspieltheaters. Bereits zum sechsten Mal in Folge erhielt das Unterschleißheimer CAPITOL-Kino den Filmtheater-Programmpreis des FilmFernsehFonds Bayern. Die Urkunde überreichte am 26. November Staatsministerin Ilse Aigner in Bad Wörishofen. Damit darf sich das kleine Kino in Lohhof weiter zu den Filmtheatern mit den besten Programmen Bayerns zählen. Am 19.01.16 lud Erster Bürgermeister Christoph Böck den Betreiber Stefan Stefanov ins Rathaus ein, um ihm persönlich zu der Auszeichnung zu gratulieren.

Im Zeitalter von Multiplex-Kinos und Internetstreaming sticht Stefanovs Betrieb vor allem mit einem Fokus auf intelligente Unterhaltung mit ausgewählten Arthousefilmen und Dokumentationen sowie Filmen für Senioren und Kinder hervor. Aber auch angesagte Blockbuster kommen nicht zu kurz. Die Unterschleißheimer danken es Stefanov mit steigenden Besucherzahlen: Über 20.000 Besucher konnte das CAPITOL, das 2006 noch kurz vor dem Ende stand, im Jahr 2015 begrüßen.

Auch die Stadt Unterschleißheim weiß das CAPITOL-Kino zu schätzen: Ob Filmvorführungen beim Zeltival im Valentinspark, Literaturfilmreihen



Erster Bürgermeister Christoph Böck mit Kinobetreiber Stefan Stefanov

in der Stadtbibliothek oder Dokumentarfilmreihen zum Thema Fair Trade, das CAPITOL ist zu einer festen Größe im Stadtleben geworden. Wen wundert es da noch, dass Stefanov ganz im Sinne der Fair Trade Stadt auch faire Snacks im Angebot hat. Stefanovs Konzept begeistert also auch über das intelligent ausgewählte Programm hinaus. Einem erfolgreichen Kinojahr 2016 dürfte demnach nichts entgegenstehen.

Faschingszug in Unterschleißheim

Am Samstag, den 06.02.2016, findet der Unterschleißheimer Faschingszug mit anschließendem Faschingstreiben auf dem Rathausplatz statt.

Es kommt zu Behinderungen in der Zeit von 13.00 bis ca. 15.00 Uhr auf nachfolgender Wegstrecke:

1. Volksfestplatz / gesamter Platz
2. Münchner Ring zwischen Volksfestplatz und Margaretenanger
3. Margaretenanger bis Einmündung Feldstraße
4. Feldstraße bis Alleestraße
5. Alleestraße bis Heimgartenstraße
6. Heimgartenstraße bis Buchenstraße
7. Buchenstraße bis Bezirksstraße
8. Bezirksstraße bis Raiffeisenstraße
9. Raiffeisenstraße bis Robert-Schuman-Straße
10. Robert-Schuman-Straße bis Rathausplatz

Die Stadt möchte alle Verkehrsteilnehmer schon jetzt auf die Veranstaltung hinweisen. Bitte denken Sie rechtzeitig daran und umfahren Sie die Bereiche weiträumig. Die Streckensicherung erfolgt wie jedes Jahr durch die Polizei und die Feuerwehr. Es ist innerhalb dieses Zeitraumes mit erheblichen Beeinträchtigungen des Linienbusverkehrs (Linie 215 und 219) zu rechnen.

Es wird darauf hingewiesen, dass in der Zeit von 13.00 Uhr bis 22.00 Uhr im Bereich um den Rathausplatz als Veranstaltungsort des Faschingstreibens das Mitführen und Konsumieren von alkoholischen Getränken in der Öffentlichkeit verboten ist und begrenzt wird:

- im Norden durch den Robert-Koch-Weg zur Park-and-Ride-Fläche St.-Benedikt-Straße
- im Osten durch den Gehweg an der Raiffeisenstraße
- im Süden durch den Zufahrtsweg zur Park-and-Ride-Fläche unter der Le-Crès-Brücke und zum Rathausparkplatz
- im Westen durch den Grünstreifen an der Bahnlinie

- im Norden durch den Robert-Koch-Weg zur Park-and-Ride-Fläche St.-Benedikt-Straße
- im Osten durch den Gehweg an der Raiffeisenstraße
- im Süden durch den Zufahrtsweg zur Park-and-Ride-Fläche unter der Le-Crès-Brücke und zum Rathausparkplatz
- im Westen durch den Grünstreifen an der Bahnlinie

Außerdem erlässt die Stadt Unterschleißheim ein Verbot von Glasflaschen und anderen Glasbehältern auf den Veranstaltungsflächen für das Faschingstreiben.

Darüber hinaus gilt die Ver-

ordnung der Stadt Unterschleißheim zum Verbot des Verzehrs und des Mitführens alkoholischer Getränke auf öffentlichen Flächen. Siehe gesondert veröffentlichte Allgemeinverfügungen inklusive Lageplan.

Die Stadt wünscht allen Faschingsbegeisterten gesellige und heitere Stunden bei hoffentlich gutem Wetter.

Alkoholverbot außerhalb der Veranstaltungsfläche beim Faschingstreiben

Sicherheitsrechtliche Allgemeinverfügung

Die Stadt Unterschleißheim erlässt folgende Allgemeinverfügung

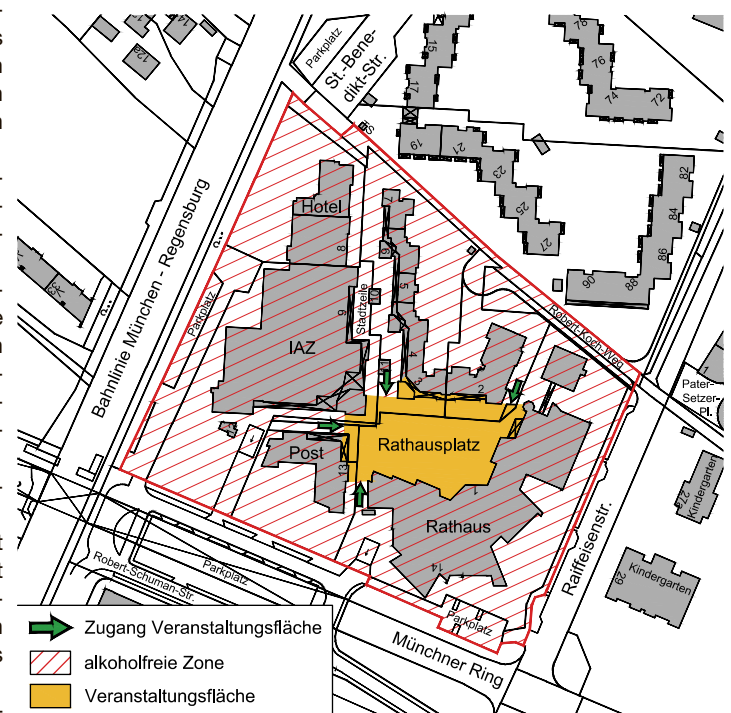
1. Am Samstag, den 06. Februar 2016, wird in der Zeit von 13.00 Uhr bis 22.00 Uhr im Bereich um den Rathausplatz als Veranstaltungsort des Faschingstreibens das Mitführen und Konsumieren von alkoholischen Getränken in der Öffentlichkeit verboten.

Der von dem Alkoholverbot erfasste Bereich ist im anliegenden Lageplan, der Bestandteil dieser Allgemeinverfügung ist, rot umrandet und wird begrenzt

- im Norden durch den Robert-Koch-Weg zur Park-and-Ride-Fläche St.-Benedikt-Str.,
- im Osten durch den Gehweg an der Raiffeisenstr.,
- im Süden durch den Zufahrtsweg zur Park-and-Ride-Fläche unter der Le-Crès-Brücke und zum Rathausparkplatz,
- im Westen durch den Grünstreifen an der Bahnlinie.

Der Gemeingebrauch der öffentlichen Straßen, Wege und sonstigen öffentlichen Bereiche wird für diesen Zeitraum eingeschränkt.

2. Ausgenommen von diesem Verbot ist die im



anliegenden Lageplan gelb gekennzeichnete Veranstaltungsfläche „Rathausplatz“.

3. Die sofortige Vollziehung der Ziffer 1 dieser Allgemeinverfügung wird angeordnet.

Diese Allgemeinverfügung tritt 14 Tage nach ihrer Bekanntmachung, also am **28. Januar 2016 in Kraft**.

Die Begründung für diese Allgemeinverfügung kann zu den allgemeinen Öffnungszeiten im Rathaus der Stadt Unterschleißheim in Zi.-Nr. 107 eingesehen werden.

Christoph Böck
Erster Bürgermeister

Keine Glasflaschen und Glasbehälter auf Veranstaltungsflächen des Faschingstreibens

Sicherheitsrechtliche Allgemeinverfügung

über ein Verbot von Glasflaschen und anderen Glasbehältern auf den Veranstaltungsflächen für das Faschingstreiben am Faschingssamstag, den 06. Februar 2016, in der Zeit von 12.00 Uhr bis 24.00 Uhr.

Das Faschingstreiben findet am 06. Februar 2016 auf öffentlichen Verkehrsflächen der Stadt Unterschleißheim, sprich dem Rathausplatz mit seinen Zugangsbereichen und dem Bürgerhaus, statt. Aufgrund Art. 6, 7 Abs. 1, Art. 19 Abs. 5 und Art. 23 Abs. 1 Landesstraf- und Verordnungsgesetz (LStVG) in Verbindung mit Art. 41 Abs. 3, 4 Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz (BayVwVfG) wird folgende Allgemeinverfügung erlassen:

Das Mitführen von Glasflaschen und anderen Glasbehältern und der Ausschank von Getränken in Glasflaschen und Glasbehältern sind während des Faschingstreibens am 06.02.2016 in der Zeit von 12.00 Uhr bis 24.00 Uhr auf den öffentlichen Veranstaltungsflächen verboten.

Die Verbotsfläche ist im anliegenden Lageplan, der Bestandteil dieser Allgemeinverfügung ist,

gelb gekennzeichnet. Ausgenommen von diesem Verbot sind die konzessionierten Freischankflächen der Gaststättenbetriebe sowie die konzessionierten Bereiche des Bürgerhauses, die durch Servicepersonal bewirtet werden. Die sofortige Vollziehung des Verbots wird angeordnet.

Diese Allgemeinverfügung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung, also am **15. Januar 2016 in Kraft**.

Die Begründung für diese Allgemeinverfügung kann zu den allgemeinen Öffnungszeiten im Rathaus der Stadt Unterschleißheim in Zi.-Nr. 107 eingesehen werden.

Christoph Böck
Erster Bürgermeister

Am 06.02.2016

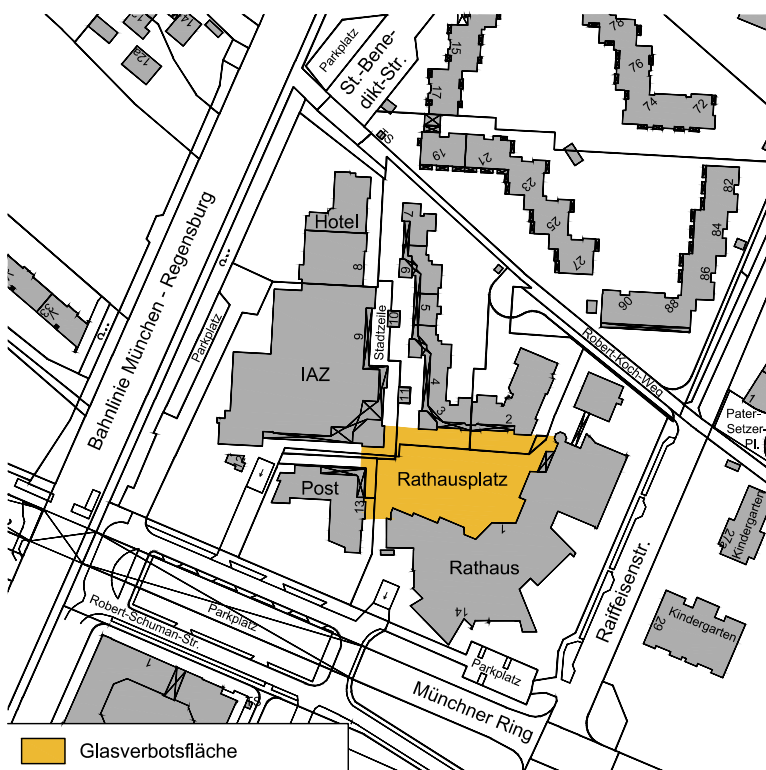
„Markt am Rathaus“ auf dem IAZ-Parkplatz und dem Durchgang

Wegen dem Faschingstreiben auf dem Rathausplatz muss der Wochenmarkt verlegt werden.

Am 06. Februar 2016 findet der „Markt am Rathaus“ auf dem IAZ-Parkplatz und dem Durchgang zwischen Post und IAZ statt.

Wie immer lockt ein hochwertiges Angebot mit Obst und Gemüse aus der Region, aber auch leckere Südfrüchte sind im Angebot. Es werden darüber hinaus auch Blumen, Fisch, Backwaren, Fleisch- und Wurstwaren und vieles mehr angeboten.

Wir laden Sie herzlich ein, vorbeizukommen.



Bitte beachten:

Wertstoffsammelstelle am 08. und 09. Februar geschlossen

Die Wertstoffsammelstelle bleibt am Rosenmontag, den 08.02.2016, und am Faschingdienstag, den 09.02.2016, geschlossen. Ansonsten gelten die bekannten Öffnungszeiten.

Die Polizei München berichtet

Versuchter Straßenraub in Unterschleißheim

Am Mittwoch, 20.01.2016, gegen 15.00 Uhr, war eine 16-jährige Schülerin zu Fuß zum S-Bahnhof Lohhof unterwegs.

In einer Grünanlage bemerkte sie auf einer dortigen Bank mehrere Personen, die dort saßen. Während sie an den Personen vorbeiging, stand eine dieser Personen auf, ging auf sie zu und sagte das Wort „Zigarette“. Die Schülerin antwor-



STADT
UNTERSCHLEISSHEIM

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine/n Sachbearbeiter/in für die Information und Telefontzentrale

angegliedert an das Bürgerbüro zur Besetzung einer Teilzeitstelle (Montag, Dienstag und Donnerstag, ca. 12 Wochenstunden) überwiegend nachmittags im Geschäftsbereich „Sicherheit und Ordnung“.

Ihr Aufgabengebiet umfasst schwerpunktmäßig:

- Vermittlung eingehender Telefonate
- Information und Beratung der Bürger/innen in allgemeinen Angelegenheiten
- Einfache Tätigkeiten des Einwohnermeldewesens, darunter das Ausstellen von Bescheinigungen, Führungszeugnisbeantragungen, das Zuarbeiten zur Führung des Melderegisters in der Software OK.EWO
- Tätigkeiten im Pass- und Personalausweisrecht
- Mitwirken bei Wahlen und Volksentscheiden

Ihr Profil:

- Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r (VFA-K), AL I oder Laufbahnbefähigung für die 2. Qualifikationsebene der Fachlaufbahn Verwaltung und Finanzen bzw. Berufserfahrung im kommunalen Bereich
- Grundkenntnisse im Melde-, Passwesen sind wünschenswert
- sicherer und freundlicher Umgang sowie verbindliches Auftreten gegenüber den Bürgerinnen und Bürgern
- Teamfähigkeit und Verantwortungsbewusstsein, ausgeglichene und stressresistente Persönlichkeit
- strukturierte, zeitlich flexible, selbstständige und zielorientierte Arbeitsweise
- gute EDV-Kenntnisse (MS-Office, wünschenswert OK.EWO und Digant)
- Bereitschaft zur Weiterbildung

Wir bieten:

Eine anspruchsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit, ebenso einen sicheren Arbeitsplatz und ein Betriebsklima, das von Teamgeist und guter Zusammenarbeit geprägt ist.

Die Stelle ist nach EG 6 TVöD bewertet. Die Vergütung richtet sich nach den Vorschriften des öffentlichen Dienstes. Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte online als PDF-Datei (max. 5 MB) bis spätestens **22.02.2016** unter dem Kennwort „Bürgerbüro“ an bewerbung@ush.bayern.de.

Nähere Auskünfte zu den Tätigkeiten erteilt Ihnen gerne die Sachgebietsleiterin, Frau Obermaier, unter der Tel.: 089 310 09 174. Ansprechpartnerin in personalrechtlichen Fragen ist Frau Bredl, Tel.: 089 310 09 152.

Bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung werden schwerbehinderte Bewerber/innen bevorzugt eingestellt. Fahrtkosten zu Vorstellungsgesprächen werden nicht erstattet.

www.unterschleissheim.de

tete auf Englisch, dass sie keine Zigaretten hätte und ging weiter.

Kurz darauf wurde sie von hinten an der Kapuze gepackt und auf diese Weise rüde zu Boden gerissen. Während sie auf dem Rücken lag, bemerkte sie den eben beschriebenen Mann, der sich neben sie hinkniete und anfangs, ihre Jackentaschen zu durchsuchen. Nachdem der Mann keine Wertgegenstände fand, gab er eine unverständliche, abfällige Bemerkung von sich und ging zu den anderen Personen zur Parkbank zurück.

Die 16-Jährige ging anschließend nach Hause, verständigte ihre Eltern und erstattete anschließend Anzeige bei der Polizei.

Durch den Sturz erlitt sie schmerzhafte Prellungen am Rücken.

Täterbeschreibung:

Männlich, ca. 40-50 Jahre alt, ca. 180 cm groß, normale Figur, südeuropäischer Typ; bekleidet mit dunkler Winterjacke mit Kapuze und Bluejeans.

Zeugenaufwurf:

Personen, die sachdienliche Hinweise geben können, werden gebeten, sich mit dem Polizeipräsidium München, Kommissariat 21, Tel. 089/2910-0, oder jeder anderen Polizeidienststelle in Verbindung zu setzen.

Gütesiegel „Ich sage Ja zum Jugendschutz“ ins Gedächtnis rufen

Kinder und Jugendliche vor Alkoholmissbrauch zu schützen, ist der Stadt Unterschleißheim ein zentrales Anliegen. Daher möchte sie gemeinsam mit den Kooperationspartnern aus dem Arbeitskreis Prävention, mit welchen das Gütesiegel entwickelt wurde, auch im Jahr 2016 auf dieses Gütesiegel „Ich sage Ja zum Jugendschutz“ hinweisen.

Die Idee des Gütesiegels richtet sich sowohl an Unternehmen als auch an Organisatoren von Feiern und Veranstaltungen. Zahlreiche Interessenten hatten sich bereits in den letzten Jahren bei der Stadt registrieren lassen und sie gewährleisten damit, dass sie den Jugendschutzbestimmungen besonderes Gewicht beimessen. Wer das Gütesiegel sichtbar in seinen Geschäftsräumen anbringt, macht damit seine Verantwortung beim Thema „Jugend und Alkohol“ deutlich und bekennt sich zur Präventionsarbeit der Stadt. Zudem erhalten Eltern so die Möglichkeit, besser einschätzen zu können, welche Veranstaltungen bzw. welche Lokale besonderen Wert auf die gesetzlichen Bestimmungen legen.

Eine rege Beteiligung von Gastronomie und Veranstaltern von Festen und Feiern wird von der Stadt Unterschleißheim ausdrücklich begrüßt, da alle Bürgerinnen und Bürger dazu aufgerufen sind, Verantwortung für die Gesundheit unserer Kinder und Jugendlichen zu übernehmen.

Dieses Netzwerk zum Schutz von Kindern und Jugendlichen soll stetig weiter ausgebaut werden.

Folgende Betriebe und Organisationen sind registriert:

Aldi (Carl-von-Linde-Straße), Agip-Tankstelle (Bezirksstraße), Brauerei Gasthaus Lohhof, Café ess eins (JugendkulturHaus), Schleißheimer kouzina (Rathausplatz), Edeka J. Melik GmbH, Eiscafé Adria (IAZ), Familienzentrum Unterschleiß-

heim, Fitness Haus Unterschleißheim, Freiwillige Feuerwehr Riedmoos, Locanda san Floriano, Landgasthof „Alter Wirt“, L.A. Twenty Cocktail-Sportsbar, Nachbarschaftshilfe Unterschleißheim, Parkgaststätte, Pflege- und Seniorenzentrum Haus am Valentinspark, Ristorante „Porto Pino“, Schützenstüberl im „Haus der Vereine“, Subway (Max-Planck-Str.) TT Asia Bistro (Max-Planck-Str.), VdK Unterschleißheim, Vereinsheim Tennisclub Unterschleißheim und Tennisstüberl, VHS Modellbahnclub, Victor's Residenz Hotel, Zum Seewirt, Cabalou Café, Lenny's Kneipe, Kino Capitol, Saaz Restaurant, Asien Palast, Ristorante da Rocco, Onassis Restaurant, Mc Donalds Fast Food Restaurant, Cellino Eiscafé. Für die Registrierung bedankt sich die Stadt Unterschleißheim ganz herzlich und freut sich, so viele Mitstreiter für diese gute Sache an der Seite zu wissen.

Wer Interesse an einer Registrierung hat, kann sich gerne an die Stadt Unterschleißheim, Isolde Kalinowski, wenden (Telefon: 089 / 31 00 91 50; E-Mail: ikalinowski@ush.bayern.de).

Interviewer bitten um Auskunft Mikrozensus 2016 im Januar gestartet

Auch im Jahr 2016 wird in Bayern wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine amtliche Haushaltsbefragung bei einem Prozent der Bevölkerung, durchgeführt. Nach Mitteilung des Bayerischen Landesamts für Statistik werden dabei im Laufe des Jahres rund 60.000 Haushalte in Bayern von besonders geschulten und zuverlässigen Interviewerinnen und Interviewern zu ihrer wirtschaftlichen und sozialen Lage sowie in diesem Jahr auch zu ihrem Pendlerverhalten befragt. Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht.

Im Jahr 2016 findet im Freistaat wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung bei einem Prozent der Bevölkerung, statt. Mit dieser Erhebung werden seit 1957 laufend aktuelle Zahlen über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, insbesondere der Haushalte und Familien, ermittelt. Der Mikrozensus 2016 enthält zudem noch Fragen zum Pendlerverhalten der Erwerbstätigen sowie der Schüler und Studierenden.

Neben dem hauptsächlich benutzten Verkehrsmittel auf dem Weg zur Arbeits- oder Ausbildungsstätte werden auch die Entfernung und der Zeitaufwand für den Weg dorthin erhoben. Die durch den Mikrozensus gewonnenen Informationen sind Grundlage für zahlreiche gesetzliche und politische Entscheidungen und deshalb für alle Bürger von großer Bedeutung.

Wie das Bayerische Landesamt für Statistik weiter mitteilt, finden die Mikrozensusbefragungen ganzjährig von Januar bis Dezember statt. In Bayern sind demnach bei rund 60.000 Haushalten, die nach einem objektiven Zufallsverfahren insgesamt für die Erhebung ausgewählt wurden, wöchentlich mehr als 1.000 Haushalte zu befragen.

Das dem Mikrozensus zugrunde liegende Stichprobenverfahren ist aufgrund des geringen Auswahlgesetzes verhältnismäßig kostengünstig und

hält die Belastung der Bürger in Grenzen. Um jedoch die gewonnenen Ergebnisse repräsentativ auf die Gesamtbevölkerung übertragen zu können, ist es wichtig, dass jeder der ausgewählten Haushalte auch tatsächlich an der Befragung teilnimmt. Aus diesem Grund besteht für die meisten Fragen des Mikrozensus eine gesetzlich festgelegte Auskunftspflicht, und zwar für bis zu vier aufeinanderfolgende Jahre.

Datenschutz und Geheimhaltung sind, wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik, umfassend gewährleistet. Auch die Interviewerinnen und Interviewer, die ihre Besuche bei den Haushalten zuvor schriftlich ankündigen und sich mit einem Ausweis des Landesamts legitimieren, sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Statt an der Befragung per Interview teilzunehmen, hat jeder Haushalt das Recht, den Fragebogen selbst auszufüllen und per Post an das Landesamt einzusenden.

Das Bayerische Landesamt für Statistik bittet alle Haushalte, die im Laufe des Jahres 2016 eine Ankündigung zur Mikrozensusbefragung erhalten, die Arbeit der Erhebungsbeauftragten zu unterstützen.

Hinweis: Für administrative Rückfragen können Sie sich an folgende E-Mail-Adresse wenden: mikrozensus@statistik.bayern.de

Neue Homepage-Rubrik Informationen zum Thema Asyl

Auf der Homepage der Stadt Unterschleißheim findet sich ab sofort die Rubrik „Asyl“. Hier können sich Bürgerinnen und Bürger über das Thema informieren und die richtigen Ansprechpartner finden.

Das Thema „Asyl“ bestimmt zurzeit stark Politik, Medien und Öffentlichkeit. Dabei entstehen bei Bürgerinnen und Bürgern Fragen und Sorgen, aber auch der Wunsch, zu helfen. Um Sie damit nicht allein zu lassen und Sie ausführlich zu informieren, richtet die Stadt Unterschleißheim auf ihrer Internetseite eine eigene Rubrik zum Thema „Asyl“ ein.

Auf www.unterschleissheim.de/familie-soziales-bildung/asyl finden Sie ab sofort Antworten auf häufig gestellte Fragen, Ansprechpartner und Zuständigkeiten sowie Möglichkeiten zu helfen. Auch die wichtigsten Daten und Fakten wie den sogenannten Quotenspiegel zur Verteilung der Asylsuchenden können Sie auf der Homepage nachlesen.

Neue Ausweise im Bürgerbüro eingetroffen

Alle Reisepässe, die bis einschließlich **14.01.2016** und alle Personalausweise, die bis zum **19.01.2016** beantragt wurden, können ab sofort im Rathaus – Bürgerbüro – abgeholt werden.

Möchten Sie einen Dritten mit der Abholung beauftragen, verwenden Sie bitte zwingend die entsprechenden Vollmachten auf unserer Homepage für Personalausweis und Reisepass unter www.unterschleissheim.de/index.html?xml=/rathaus/formulare.xml. Beachten Sie bitte, dass Sie Ihr altes Ausweisdokument mitbringen müssen.